

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 55 (1950-1951)
Heft: 16

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den der Sprache, der Rasse, der Religion und aller nationalen Besonderheiten ein gemeinsames Menschliches besteht, das in sich so wertereich ist, daß von ihm aus gesehen Haß und Krieg vollends unbegreiflich werden. Sie spielen weihnachtlich die Legende von der Geburt des Erlösers und singen das Wunschlied aller zeitbedrängten Herzen: « Si tous les enfants du monde se voulaient donner la main . . . » Uns Erwachsenen aber ist es gegeben, erkannten Ideen die Treue zu halten und sie in tätiger Liebe in der Wirklichkeit voranzutreiben in jenem stärkenden Bewußtsein, daß die Wahrheit unseres Daseins allein in der Freiheit werden kann und uns allein die Wahrheit frei macht.

Achtung! Separatabzüge dieser Arbeit (mit farbigem Umschlag versehen) können zu 1 Franken bezogen werden bei Frl. M. Balmer, Melchtalstraße 2, Bern. Verlag des Schweiz. Lehrerinnenvereins.

VEREINSNACHRICHTEN

Sitzung des Zentralvorstandes und der Aufsichtskommission

vom 5./6. Mai 1951 im Augustinerhof in Zürich

(Protokollauszug)

1. Fragen zum Heim machten erneut eine Sitzung des Zentralvorstandes am 5. Mai nötig.
2. Zur vollständigen Abklärung versammelten sich am 6. Mai die Mitglieder des alten und neuen Zentralvorstandes, die Aufsichtskommission und die Rechnungsrevisorinnen.
3. Der Zentralvorstand widmete sich am Nachmittag zur Hauptsache den Traktanden der Delegiertenversammlung.
4. Beim Überprüfen der Jahresrechnung zeigte sich die Notwendigkeit der Äufnung des Emma-Graf-Fonds. Wir zählen auf die Mithilfe der Sektionen.
5. Das Arbeitsprogramm sieht nach den Sommerferien eine Präsidentinnenkonferenz vor. Thema: Schweizerischer Aufklärungsdienst in erzieherischer und politischer Hinsicht.
6. Wir übernehmen für drei Jahre eine Hard-Core-Patenschaft (300 Fr. pro Jahr).
7. Subventionen erhalten:
 - a) die Sektionen Oberaargau und Büren-Aarberg für veranstaltete Kurse;
 - b) der Lehrerverein Zürich für die Bergkinderhilfe;
 - c) die Sepec.
8. Das Frauensekretariat soll beauftragt werden, unsere Statuten in die französische Sprache zu übersetzen.
9. Mitteilungen liegen vor vom BSF und von der Label-Organisation.
10. Neuaufnahmen: Sektion Bern: Krebs Hedwig, Bern; Moser Käthi, Bern. Sektion Thun: Mosimann Dora, Homberg bei Thun. Sektion Frauenbrunnen: Leiser Helene, Etzelkofen bei Jegenstorf. Sektion Biel: Schlup-Wolf Klara Thekla, Lengnau; Hofer-Simon Julia, Biel.

Die Aktuarin: *Stini Fausch*